

Die folgenden Fragen beziehen sich auf mögliche Erektionsstörungen in den letzten vier Wochen und wurden auf der Basis internationaler Standards erstellt. Der Selbsttest ersetzt nicht den Arztbesuch, er kann jedoch Hinweise liefern, die bei der Diagnose hilfreich sein können. Lassen Sie bitte keine Frage aus. Jede Frage lässt nur eine Antwort zu.

1 Wie oft waren Sie in der Lage, während sexueller Aktivität eine Erektion zu bekommen?

- Keine sexuelle Aktivität
 Fast nie / nie
 Einige Male (viel weniger als 50%)
 Manchmal (etwa 50%)
 Meistens (viel mehr als 50%)
 Fast immer / immer

2 Wenn Sie bei sexueller Stimulation eine Erektion hatten, wie waren diese hart genug für eine Penetration?

- Keine sexuelle Aktivität
 Fast nie / nie
 Einige Male (viel weniger als 50%)
 Manchmal (etwa 50%)
 Meistens (viel mehr als 50%)
 Fast immer / immer

3 Wenn Sie versuchten, Geschlechtsverkehr zu haben, wie oft waren Sie in der Lage, in Ihre Partnerin einzudringen?

- Keinen Geschlechtsverkehr versucht
 Fast nie / nie
 Einige Male (viel weniger als 50%)
 Manchmal (etwa 50%)
 Meistens (viel mehr als 50%)
 Fast immer / immer

4 Wie oft waren Sie beim Geschlechtsverkehr in der Lage, Ihre Erektion aufrechtzuerhalten, nachdem Sie in Ihre Partnerin eingedrungen waren?

- Keinen Geschlechtsverkehr versucht
 Fast nie / nie
 Einige Male (viel weniger als 50%)
 Manchmal (etwa 50%)
 Meistens (viel mehr als 50%)
 Fast immer / immer

5 Wie schwierig war es beim Geschlechtsverkehr Ihre Erektion bis zur Vollendung des Geschlechtsverkehrs aufrechtzuerhalten?

- Keinen Geschlechtsverkehr versucht
 Extrem schwierig
 Sehr schwierig
 Schwierig
 Etwas schwierig
 Nicht schwierig

6 Wie würden Sie Ihre Zuversicht einschätzen, eine Erektion zu bekommen und zu halten?

- Nicht vorhanden
 Sehr gering
 Gering
 Mittelmäßig
 Hoch
 Sehr hoch

Auswertung

Um den Schweregrad der erektilen Dysfunktion bewerten zu können, wird die Summe der Antworten auf die sechs Fragen gebildet.

Gesamtpunktzahl	6 – 10	11 – 16	17 – 21	22 – 25	26 – 30
Stärke der Erektionsstörung	schwer	mäßig	leicht bis mäßig	leicht	keine

Erläuterungen

Sexuelle Aktivität beinhaltet Geschlechtsverkehr, Zärtlichkeiten, Vorspiel und Masturbation (Selbstbefriedigung). Sexuelle Stimulation beinhaltet Situationen wie Liebesspiele mit der Partnerin, Betrachten erotischer Bilder usw. . Geschlechtsverkehr ist definiert als vaginale Penetration der Partnerin (Eindringen in die Partnerin).

Bei den Fragen handelt es sich um die IIEF-EF-Domain des Fragebogens zur Qualität der erektilen Funktion (EF) nach Cappelleri JC et al., Urology 1999; 54: 346 – 351 auf der Basis des IIEF (International Index of Erectile Function; Rosen RC et al., Urology 1997; 49: 822 – 830)